



Aufbauhilfe-Nepal e.V.



April 2017

Von 5.430 Klassenzimmern im Distrikt Dhading wurde der enorme Anteil von 2.057 durch das Erdbeben am 25. April 2015 komplett zerstört. 12 Schulen konnten wir bisher durch unsere Aufbauarbeiten an einen Punkt bringen, an dem der operative Betrieb wiederaufgenommen werden konnte, ein weiteres Projekt wird am 25. April initiiert. All das war uns nur Dank Ihrer Hilfe möglich!

Lieber Unterstützer von Aufbauhilfe-Nepal e.V.,

nun sind zwei Jahre seit den verheerenden Erdbeben in unserem Einsatzland Nepal vergangen und am 2. Juni jährt sich auch die Gründung unseres Vereins zum zweiten Mal. Unsere Arbeit hat an Momentum gewonnen, wir sind routinierter geworden in unseren Abläufen und ich kann wirklich stolz behaupten, dass wir heute in unserem Verein ein eingespieltes Team sind. Bei unseren aktiven Mitgliedern ist der Gedanke an das Ausmaß der Katastrophe von vor zwei Jahren sicherlich nicht weit, bei der allgemeinen Bevölkerung rutscht das Ereignis augenscheinlich leider immer mehr in den Hintergrund oder wurde von anderen schrecklichen Nachrichten verdrängt. Daher ist es nun auch zu einer der Hauptaufgaben unseres Vereins geworden, die Medien zu erreichen und sich für das andauernde Bewusstsein über die nach wie vor prekäre Situation in Nepal einzusetzen, damit den Schulkindern, Familien und Dorfbewohnern vor Ort eine Zukunft ermöglicht werden kann und sie nicht in Vergessenheit geraten.



Im vergangenen Jahr haben unsere Aktivitäten den Wiederaufbau von Klassenzimmern und Bibliotheken, wiederum ein großes medizinisches Health Camp-Projekt, mehrere Sanitärprojekte und ein großes Teilstipendienprogramm beinhaltet.

Als Fokus ihrer Corporate Social Responsibility Initiative hat die schwedische Firma BIMObject AB Ende vergangenen Jahres über unseren Verein die Shree Baghbachhala Primary School in Goganpani, Dhading

Aufbauhilfe-Nepal e.V.
Südring 38
33332 Gütersloh

Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG
IBAN: DE39 4786 0125 1043 3846 00
BIC: GENODEM1GTL

Vereinsregisternummer: 1606 1
www.aufbauhilfe-nepal.de
info@aufbauhilfe-nepal.de



unterstützt, indem sie den Bau moderner Toiletten, die Legung einer Trinkwasserleitung vom Dschungel zur Schule und den Wiederaufbau des Bibliotheksgebäudes finanzierte. Sehr gerne stehen wir in Zukunft auch anderen Unternehmen für solche CSR-Maßnahmen zur Verfügung, melden Sie sich dafür jederzeit bei uns – wir erstellen Ihnen auch die dazugehörigen Marketingmaterialien. Dieses Projekt kam zu Stande nachdem Pradeep, einer unserer nepalesischen Volunteers, bei seiner Arbeit in Dhading die 7-jährige Sanumaya fragte, warum sie nicht regelmäßig zur Schule gehe. Ihre Antwort lautete: „Weil es hier kein Trinkwasser und auch keine Toiletten gibt“. „Was machst du denn, wenn du Durst hast oder zur Toilette musst?“ „Entweder gehe ich nach Hause zurück, das dauert eine halbe Stunde, oder in den Dschungel (das ist ein Weg von 1,5 Kilometern)“.

Im Sanitärprojekt an der Shree Himalchuli Primary School in Goganpani, Dhading, das die großzügige Frau Busch aus Gütersloh maßgeblich voranbrachte, war die Ausgangssituation ähnlich gewesen. Die Bedeutung von sauberem Trinkwasser und der Zugang zu Toiletten, besonders für junge Mädchen, kann nicht deutlich genug betont werden.

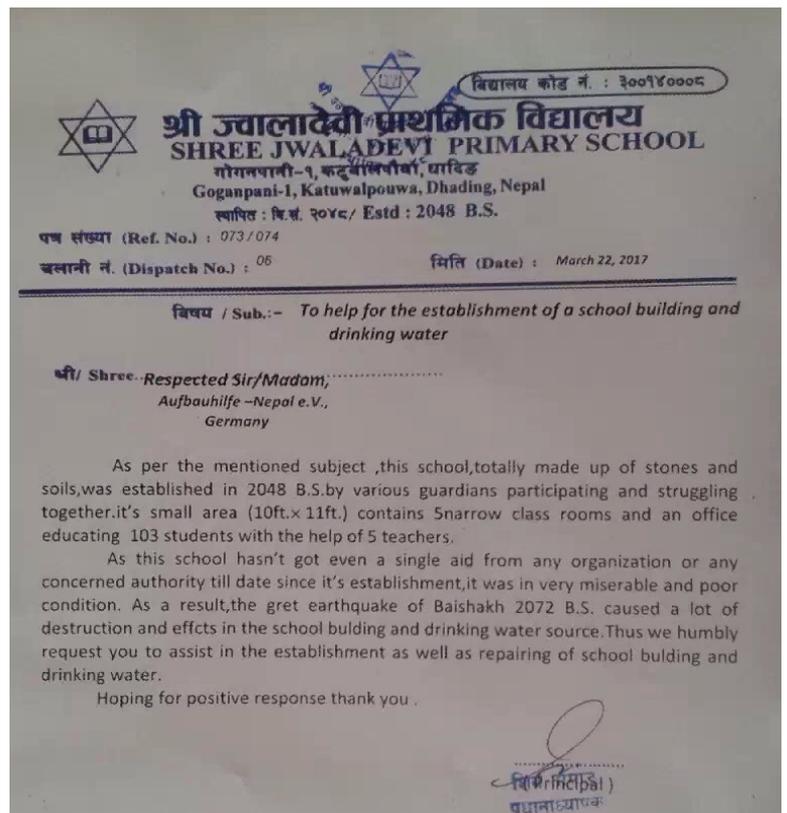




Die Jetty Hattenhauer-Beck Stiftung, die uns im letzten Jahr bereits bei unseren Aktivitäten an der Shree Barahi Primary School in Khanayokharka, Dhading so großartig unterstützt hatte, wird diesen April beim Eröffnungsfest ihres zweiten Projekts an der Shree Kalidevi Lower Secondary School in Naubise, Dhading vor Ort sein, was uns wirklich besonders freut. Ein herzliches Dhanyawad zum zweiten Mal!

Darüber hinaus ist es uns auch gelungen, unser Stipendienprojekt auszuweiten. Die folgenden Kinder erhalten derzeit monatliche Unterstützung von unseren großzügigen Spendern aus Deutschland: Nabina, Sampreshna und Swaksha, Ashmita, Deepika, Arbin, Sulochana, Sushmita, Sabina, Mahima, Usha, Sajina und Anil. Ein weiterer Stipendiengabe hat sich schon angekündigt, dann sind es bereits 14 Schüler, die monatlich 20 - 30 Euro erhalten. Auch hierfür wollen wir von ganzem Herzen DANKE sagen!

Jedoch wohnen in Dhading immer noch viele kleine Kinder in nur temporären Unterkünften oder Zelten. Blickt man sich hier in Deutschland um, so ist es keine Seltenheit, dass zur Geburt eines Kindes heutzutage Anschaffungen für tausende von Euro getätigt werden. Diese Diskrepanz wird während der Arbeit an unserem Verein schmerzlich deutlich. Wenn wir nur ein klein wenig abgeben, können wir in Nepal vor Ort eine solch überproportionale Verbesserung schaffen! Deepika ist zum Beispiel eine unserer Stipendienempfängerinnen. Sie lebt nach wie vor zusammen mit ihrer ganzen Familie in einem kleinen und nur temporären Zimmer, jedoch ist es ihr nun durch das Stipendium möglich, weiterhin zur Schule zu gehen und dort macht sie große Fortschritte. Nicht nur Deepika, all unsere Stipendienkinder sind wirklich glücklich über unsere Hilfe, denn nun müssen sie nicht mehr auf den Feldern mitarbeiten, um zum Familieneinkommen beizutragen. Als Verein sprechen wir uns vehement gegen jede Form von Kinderarbeit und Kinderhandel aus, der in Nepal in den letzten Jahren zu unserer Erschütterung zum wachsenden Problem geworden ist.



Als kleinen Ausblick möchte ich Ihnen kurz unsere zwei nächsten Projekte vorstellen:



An der Shree Jawalamukhi Lower Secondary School in Naubise, Dhading werden wir ebenfalls ein Sanitär- bzw. Trinkwasserprojekt durchführen. Insgesamt werden dafür etwa 1.500 Euro benötigt.

Des Weiteren sollen die Bibliothek und auch das Trinkwasser an der Shree Jwaladevi Primary School in Goganpani, Dhading aufbereitet werden. Dies wird insgesamt ungefähr 3.000 Euro in Anspruch nehmen.

Schließlich gibt es noch einen Weg, der so einfach und mühelos ist, dass es sozusagen eine Verschwendung ist, wenn er nicht genutzt wird und zwar ist das das boost-project. Wenn Sie online einkaufen, spenden viele der bekannten Online Shops einen kleinen Teil ihres Umsatzes an Vereine wie unseren und diese Kleinbeträge haben sich mittlerweile in eine beträchtliche Summe entwickelt. Denken Sie an uns wenn Sie online bestellen (www.boost-project.com/de/charities/3602)!

An dieser Stelle möchte ich mich auch bei dem Social Startup *PlanetPaket* bedanken, das ökologisches und besonders schönes Geschenkpapier produziert und für jeden verkauften Bogen 10 Cent an unseren Verein spendet. Schauen Sie sich die bunten Motive unter www.planetpaket.de doch einmal an!

Auch ein Like unserer neuen Facebook Seite (Aufbauhilfe-Nepal e.V.) hilft uns schon weiter – denn so werden die Leute auf uns aufmerksam.

Es ist für Sie jederzeit möglich, als Volunteer nach Nepal zu reisen und vor Ort mitanzupacken und sich ein eigenes Bild von unserer Arbeit zu machen. Wir helfen Ihnen gerne bei der Organisation Ihrer Reise. Wenn Sie ein größeres Projekt ins Leben rufen möchten, organisieren wir gern die Einführung mit einem kleinen Fest, sollten Sie dazu vor Ort sein wollen.

Wir sehen in unserer Arbeit, dass wir Fortschritte machen und wirklich etwas bewirken, aber auch, dass es nach wie vor an allen Ecken und Enden fehlt und dass es noch so viel zu tun gibt. Ihre wachsende Unterstützung macht uns Mut und bestärkt uns in unseren Bestrebungen. Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen in uns, dass Ihr Beitrag dort ankommt, wo er am meisten ausrichten kann. Ein jedes Kind hat ein Recht auf Bildung!

Namaste und meine allerbesten Wünsche,

Santosh P. Ojha
Vorstandsvorsitzender
und das Aufbauhilfe-Nepal e.V. Team